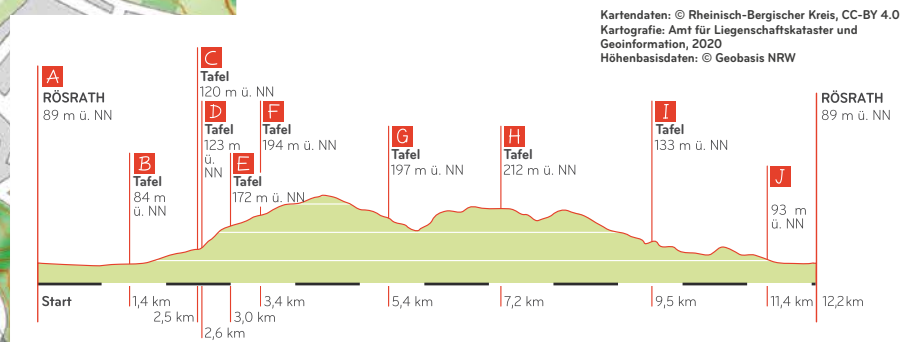


**ZEICHENERKLÄRUNG**

- Wanderweg
- Infotafel
- Audiostation
- Haltestelle
- Bahnhof
- Parkplatz
- Naturschutzgebiet
- Golfplatz Lüderich
- Barbarakreuz
- Förderturm Lüderich
- Kornbrennerei Hofferhof
- Freibad Hoffnungsthal

**GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND**

- 1 Restaurant**  
**li** Lehmbacher Hof  
Bergische Landstraße 161  
51503 Rösrath  
Telefon 02205 2226  
www.lehmbacher-hof.de
- 2 Café Rosenow**  
**li** Hauptstraße 270  
51503 Rösrath-Hoffnungsthal  
Telefon 02205 2614  
www.cafe-rosenow.de
- 3 GENO-Hotel**  
 Raiffeisenstraße 10-16  
51503 Rösrath  
Telefon 02205-8030  
www.genohotel.de



Kartendaten: © Rheinisch-Bergischer Kreis, CC-BY 4.0  
Kartografie: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, 2020  
Höhenbasisdaten: © Geobasis NRW

# WO SCHON DIE RÖMER NACH ERZ GEGRABEN HABEN

## ANREISE

Mit dem Auto: Auto-  
bahn A4 bis Abfahrt  
Untereschbach, dann  
links Richtung Rös-  
rath/Hoffnungsthal.  
ÖPNV: mit der  
Regionalbahn 25 bis  
Hoffnungsthal.

## START/ZIEL

Bahnhof Hoffnungsthal,  
51503 Rösrath

## SCHWIERIGKEITSTYP

mittel

## WEGTYP

12,2 Kilometer langer  
Rundwanderweg

## WEGOBERFLÄCHE

Innerorts Gehwege  
und verkehrsarme Ne-  
benstraßen, außerorts  
schmale Pfade, forst-  
und landwirtschaftliche  
Wirtschaftswege.

## ABKÜRZUNGEN

Bei Bleifeld bietet sich  
eine Abkürzung an,  
indem Sie die Schleife  
des in Form einer „8“  
verlaufenden Weges  
auslassen und gleich  
den Rückweg antreten.  
So verkürzt sich der  
Weg auf 9 km.

## MARKIERUNGS- ZEICHEN



Als am 27. Oktober 1978 die letzte Tonne  
Erz aus dem Lüderich gefördert wurde,  
ging auf dem Berg eine fast 2000-jährige  
Bergbau-Ära zu Ende. Dieser STREIFZUG  
begleitet den Wanderer zu heute noch  
erhaltenen Fördertürmen, zu alten Berg-  
werkshäusern und Stolleneingängen sowie  
zu einem ehemaligen Maschinenhaus  
der Grube Lüderich, in dem sich heute  
das Bistro eines Golfplatzes befindet, der  
auf alten Bergbauhalden angelegt wurde.

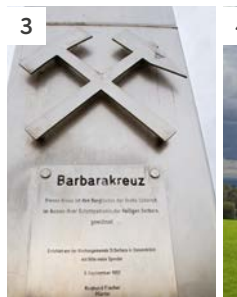
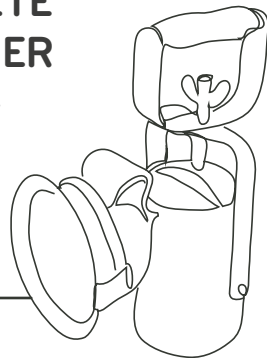
Unterwegs bieten Infotafeln und eine Au-  
diostation am Wegesrand Wissenswerter  
zu Geschichte und Technik des Erzberg-  
baus sowie zu den zahlreichen Legenden,  
die sich um den Berg Lüderich ranken.  
Zunächst führt der Bergbauweg zu res-  
taurierten Fabrikhallen und schmucken  
Unternehmervillen eines früheren Ham-  
merwerkes, in dem auch Metall aus dem  
Lüderich verarbeitet wurde. Anschlie-  
ßend geht's zum einstigen Mundloch  
des Franziskastollens im Rothenbacher  
Tal und über bis heute nur karg bewach-  
sene Abraumhalden hinauf zum erhalte-  
nen Förderturm des Franziskaschachts.

Unterwegs begleitet der Wanderer auf  
dem 12,2 Kilometer langen „Bergbau-  
weg“ einen Bergmann anhand eines  
Erinnerungsberichtes auf einer Schicht  
unter Tage, er erfährt Interessantes über  
die Religiosität der Bergleute und über  
die Umstände, durch die Archäologen  
Ende der 1990er Jahre auf die Spuren  
römischen Bergbaus stießen. Wie aus  
einem Bergwerksgelände ein Golfplatz  
entsteht, ist ebenso zu entdecken wie die  
Verwandlung eines früheren Klärteichs in  
ein modernes Freizeitbad.

Bei Bleifeld verläuft der STREIFZUG auch  
ein Stück auf dem „Bergischen Weg“  
(260 km von Essen nach Königswinter).



## 2000 JAHRE BERGBAU- SCHICHTE HAT DER LÜDERICH AUF DEM BUCKEL. SCHON RÖ- MISCHE LEGIONÄRE GRUBEN AUF DEM BERG NACH ERZ. 1978 SCHLOSS DAS LETZTE BERGWERK. ZU EINER SPANNENDEN SPU- RENSUCHE LÄDT DIESER „BERG- BAUWEG“ EIN.



## WANDERN MIT QUALITÄT

### DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergi-  
schen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares  
Deutschland und die Bergischen Streifzüge bieten  
Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die  
bergische Kulturlandschaft.



Der 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom  
Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum  
Drachenfels am Rhein.

Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“  
fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt  
als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land.  
Natur – so weit das Auge reicht.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages-  
oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen  
oder technischen Themen.

Nutzen Sie unsere kostenlose Erlebnisapp für die Planung  
Ihrer Tour. Hier finden Sie standortbezogene Informationen zu den  
Wanderwegen und Gastgebern im Bergischen Wanderland. Unter  
erlebnisapp.dasbergische.de können Sie die Webapp aufrufen und sie  
dem Startbildschirm Ihres Smartphones hinzufügen.

## KONTAKT UND IMPRESSUM



**Das Bergische**  
Bergisches Haus  
Friedrich-Ebert-Straße 75  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02204 8430-00  
www.bergisches-wanderland.de  
info@bergisches-wanderland.de



5. (überarbeitete) Auflage, 08.2020

BILDNACHWEIS: Guido Wagner (Bild 5), Uwe Völkner Fotoagentur Fox  
(alle anderen Bilder)

Weitere Informationen zu Rösrath: www.roesrath.de



Das Bergische  
WANDERLAND

## BERGBAUWEG

2.000 Jahre Bergbau in Rösrath

Länge	12,2 km
Stationen	10
Dauer	ca. 3–4 Stunden
Ort	Rösrath-Hoffnungsthal

